



Kreisverband
Mülheim an der Ruhr e.V.

Kooperation Drogenhilfe und Schuldnerberatung

AWO Kreisverband
Mülheim an der Ruhr e.V.

Drogenhilfe



Kreisverband
Mülheim an der Ruhr e.V.

Träger:

AWO Kreisverband Mülheim an der Ruhr e.V.

Ambulante Suchterkrankungsversorgung Drogenabhängiger in Mülheim an der Ruhr

Arbeitsbereiche:

- ✓ Streetwork
- ✓ offene Anlaufstelle
- ✓ PSB
- ✓ Beratungsstelle
- ✓ Betreutes Wohnen

MitarbeiterInnen (geschlechtsspezifisch besetzt):

- ✓ 9 Dipl.- SozialarbeiterInnen, Dipl.- SozialpädagogInnen oder Dipl.- PädagogInnen
- ✓ 1 Dipl.- Psychologe
- ✓ 1 Dipl.- Rehapädagogin
- ✓ 2 Servicekräfte im Kontaktladen



Drogenhilfe



Kreisverband
Mülheim an der Ruhr e.V.

- **Finanzierung:** pauschale Finanzierung durch Kommune
- **Statistik 2008:** mehr als 500 KundInnen (davon ca. 250 Substituierte)
tgl. ca. 80 bis 100 KundInnen in der offenen Anlaufstelle
- **Verschuldung:** über 80% der KundInnen haben Schulden
- **Verschuldungsarten:** Telekommunikation (vor allem Handy)
Verbindlichkeiten bei Gerichtskassen
Mietschulden
Kleinkredite
Ratenkäufe



Schuldner- und Insolvenzberatung



Kreisverband
Mülheim an der Ruhr e.V.

Träger:

AWO Kreisverband Mülheim an der Ruhr e.V.

Arbeitsbereiche:

- ✓ Schuldnerberatung
- ✓ Insolvenzberatung (anerkannte Stelle nach § 305 InsO)
- ✓ Beratung von (ehemals) Selbstständigen
- ✓ Präventionsarbeit

Mitarbeiter/innen:

- ✓ 1 Dipl.- Pädagogin
- ✓ 1 Dipl.- Oec. Trophologin
- ✓ 1 Dipl.- Sozialarbeiterin / Dipl.- Sozialpädagogin
- ✓ 1 Dipl.- Sozialarbeiter / Dipl.- Betriebswirt
- ✓ 2 Juristen
- ✓ 1 Verwaltungskraft



Schuldner- und Insolvenzberatung



Kreisverband
Mülheim an der Ruhr e.V.

- **Finanzierung:**
 - Landesmittel
 - pauschale Finanzierung durch die Kommune
 - Sparkassenfonds
 - Stiftungsmittel
- **Statistik 2010:** 1296 Beratungsfälle
- **Verschuldungsursachen:**
(Beispiele)
 - Arbeitslosigkeit
 - Mängel in der Haushaltsführung
 - Suchtproblematiken
- **Verschuldungsarten:**
(die Häufigsten)
 - Bankschulden
 - Telekommunikation
 - Miet- u. Energieschulden
 - Versandhandel



Beginn der Kooperation 2002



Kreisverband
Mülheim an der Ruhr e.V.

Hintergrund:

Immer wieder kamen Ratsuchende in die Schuldnerberatung, die auch eine Suchtproblematik aufwiesen. Die MitarbeiterInnen der Beratungsstelle stießen an ihre Grenzen.

Die MitarbeiterInnen der Drogenhilfe verhandelten direkt mit GläubigerInnen. Ein spezifiziertes Wissen der Schuldnerberatung für den Entschuldungsprozess –gerade auch im Hinblick auf das Insolvenzverfahren– erschien hier sehr wichtig.

Idee:

Installation einer Kooperation zwischen Drogenhilfe und Schuldnerberatung.

Umsetzung:

Es wurden Vereinbarungen für die Zusammenarbeit getroffen.

Die Regulierung von Schulden in kleinem Umfang (z.B. Forderungen der Staatsanwaltschaft) erfolgt weiterhin durch die MitarbeiterInnen der Drogenhilfe.

Die MitarbeiterInnen der Schuldnerberatung stehen hierbei mit ihrem Fachwissen für Rückfragen zur Verfügung.



Vereinbarungen der Zusammenarbeit



Kreisverband
Mülheim an der Ruhr e.V.

Wichtige Voraussetzungen:

- ✓ „Stabilität“ des Drogenabhängigen.
- ✓ Die Drogenhilfe kommt ggf. zu den Erstgesprächen mit in die Schuldnerberatung. (Schaffung einer gemeinsamen Informationsplattform)
- ✓ Die Drogenhilfe gibt den BeraterInnen der Schuldnerberatung Hinweise, wann die KundInnen aufnahmefähig sind oder evtl. gar nichts verstanden haben.
- ✓ Die Schuldnerberatung informiert drogenabhängige KundInnen, die bisher nicht Kontakt mit der Drogenhilfe hatten, über das Angebot der Drogenhilfe der AWO.
- ✓ Die Schuldnerberatung informiert die Drogenhilfe über drogenabhängige KundInnen die bereits in der Beratung der Drogenhilfe sind. (Schweigepflichtenentbindung)
- ✓ Es findet ein regelmäßiger Austausch in den Teams statt.



Vereinbarungen der Zusammenarbeit



Kreisverband
Mülheim an der Ruhr e.V.

Wichtig:

Keine Beratung für KundInnen, die vollkommen intoxikiert sind.

Ergebnis der Zusammenarbeit:

Seit Beginn der Kooperation wurden ca. 100 gemeinsame KundInnen beraten.



Fallbeispiele



Kreisverband
Mülheim an der Ruhr e.V.

Fall I:

Drogenhilfe:

- ✓ Erstkontakt im Jahr 1997.
- ✓ Hinweis auf das Angebot der Schuldnerberatung.

Schuldnerberatung:

- ✓ Erstkontakt im Dezember 2006.
- ✓ Höhe der Verschuldung ca. € 150.000,00 (gescheiterte Baufinanzierung).
- ✓ Kunde machte einen stabilen Eindruck und arbeitete gut und motiviert mit.
- ✓ Kunde hat feste Arbeitstelle und verfügt über pfändbares Einkommen.
- ✓ Es konnte keine außergerichtliche Einigung erreicht werden.
- ✓ Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden im Dezember 2007.
- ✓ Die Restschuldbefreiung wird voraussichtlich im Dezember 2013 erfolgen.



Fallbeispiele



Kreisverband
Mülheim an der Ruhr e.V.

Fall II:

Drogenhilfe:

- ✓ Erstkontakt im Jahr 2005.
- ✓ Hinweis auf das Angebot der Schuldnerberatung.

Schuldnerberatung:

- ✓ Erstkontakt im November 2005.
- ✓ Höhe der Verschuldung ca. € 10.000,00 (hauptsächlich Handyverträge).
- ✓ Kunde zeigte Verhaltensauffälligkeiten und konsumierte zwischenzeitlich.
(Druck der Gläubiger erhöhte auch seinen Druck)
- ✓ Zunächst Stundung der Forderungen (Führte zur Stabilisierung des Kunden)
- ✓ Neben dem Bezug von ALG II nahm Kunde Nebenbeschäftigung auf.
- ✓ Aufgrund der Einkommensverbesserung konnten nach und nach Vergleiche bzw. Vereinbarungen mit den Gläubigern getroffen werden..
- ✓ Schuldenfreiheit erreicht im Sommer 2009.



Fazit



Kreisverband
Mülheim an der Ruhr e.V.

- Für einen dauerhaften Therapieerfolg ist die Bearbeitung der Verschuldungssituation wichtig.
- Die Bearbeitung der Verschuldungssituation sollte daher bereits während der Therapie bzw. schon im Vorfeld begonnen werden.
- Der Bedarf zur Schuldenregulierung bei Suchtkranken ist vorhanden. Aus den unterschiedlichsten Gründen finden jedoch viele KundInnen den Weg zur Schuldnerberatungsstelle nicht.
- Eine regelmäßige Sprechstunde bzw. eine fest installierte Stelle der Schuldnerberatung in den Räumlichkeiten der Drogenhilfe ist daher sinnvoll. Aus Mangel an finanziellen Mitteln ist dies aber nicht möglich.





Kreisverband
Mülheim an der Ruhr e.V.

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

